**EINSCHREIBEN**

Herr

Peter Mustermann

Musterstrasse X

XXXX Musterhausen

Zürich, 22.01.2021

Ihre Kontaktdaten

Ihre Referenz: xxx

**Irrtumsanfechtung Kaufvertrag xxx**

Sehr geehrte/r Frau/Herr

Ich habe von Ihnen am xxx ein xxx (Fahrzeug) gekauft. Hierfür habe ich Ihnen einen Betrag von CHF xx.- überwiesen/bezahlt.

(Schilderung des Sachverhalts und der Probleme und des Irrtums)

Nach der konsumentenfreundlichen Rechtsprechung des Bundesgerichts kann sich ein Käufer bei Vorliegen eines Mangels auch auf Willensmängel nach Art. 23 ff. OR berufen und damit innert eines Jahres seit der Entdeckung des Irrtums den Vertrag anfechten. Gemäss Art. 23 OR ist ein Vertrag für denjenigen unverbindlich, der sich beim Abschluss in einem wesentlichen Irrtum befunden hat. Zentral ist die Bestimmung des Grundlagenirrtums nach Art. 24 Abs. 1 Ziff. 4 OR, wonach ein Irrtum ein wesentlicher ist, wenn der Irrtum einen bestimmten Sachverhalt betraf, der vom Irrenden nach Treu und Glauben im Geschäftsverkehr als eine notwendige Grundlage des Vertrages betrachtet wurde.

Im konkreten Fall hätte ich das Fahrzeug nicht gekauft, wenn ich gewusst hätte, dass … (Ergänzung Sachverhalt).

Nach dem Gesagten befand ich mich zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses in einem wesentlichen Irrtum, weil diese Eigenschaften des Fahrzeuges für mich nach Treu und Glauben im Geschäftsverkehr als notwendige Grundlage des Vertrages betrachtet wurden. Ein Kaufvertrag ist unter diesen Umständen nicht zu Stande gekommen.

Den Betrag in Höhe von CHF xx.- wollen Sie bitte innert 10 Tagen ab Erhalt dieses Schreibens auf nachfolgendes Konto überweisen:

Konto lautend auf: xxx

IBAN: xxx

Bank: xxx  
Adresse: xxx

Bitte teilen Sie mir mit, wann und wo Sie das Fahrzeug zurücknehmen können. Geben Sie sicherheitshalber gleich mehrere Termine an.

Bei Fragen können Sie mich gerne unter der Nummer xxx kontaktieren.

Im Voraus besten Dank für Ihre Bemühungen.

Freundliche Grüsse

Vorname Name

Beilagen:

1. xx
2. xy